

Kaufvertrag für den privaten Erwerb eines Kfz ohne Gewährleistung

Gut zu wissen!

Dieser Vertrag ist ausschließlich für einen privaten Verkauf gebrauchter Kraftfahrzeuge gültig. Veräußert ein Unternehmer einen gebrauchten Wagen, gilt der zu dieser Vereinbarung gehörige Ausschluss der Sachmängelhaftung nicht. Der Kategorie der Unternehmer gehören die Personengruppen an, die den Verkauf eines Fahrzeugs im Rahmen ihrer gewerblichen bzw. selbständigen Tätigkeit vornehmen. Das bedeutet allerdings nicht, dass nur gewerbliche Autohändler von dieser Regelung betroffen sind. Veräußern selbständige Ärzte, Handwerker oder andere Berufsgruppen ein überwiegend gewerblich genutztes Kfz, gehören diese Berufsvertreter ebenfalls diesem Personenkreis an.

Der Verkäufer haftet außerdem für die Richtigkeit aller Angaben bei Garantien sowie Erklärungen. Diese Richtlinie gilt ebenfalls, falls die Verkäufer nicht über Unfallschäden etc. informiert gewesen sind. Aktueller Rechtsprechung zufolge müssen Verkäufer die Käufer ebenfalls über geringfügige Unfallschäden in Kenntnis setzen. Sind sich Verkäufer nicht sicher, ob das Kfz tatsächlich beschädigt wurde, sind keine Angaben erforderlich. Wer sich als Verkäufer auf eine Erklärung "soweit bekannt" beruft, gibt die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen weiter.

Informationen für den Verkäufer

Bitte geben Sie darauf Acht, ob der Käufer bereits volljährig ist. Außerdem sollten Sie überprüfen, ob Käufer einen Führerschein besitzen, um auf Wunsch eine Probefahrt durchzuführen. Versehen Sie die Vertragsformulare sowie Verkaufsmeldungen mit dem vollständigen Namen und der Anschrift des Käufers. Überprüfen Sie die in den Dokumenten gemachten Angaben mit den Daten aus dem Personalausweis oder einem anderen Pass des Käufers. Besonders wichtig: die Personalaus- oder Passnummer sowie die ausstellende Behörde sollten unbedingt im Vertragsformular vermerkt werden.

Nach Möglichkeit ist eine Barzahlung des kompletten Kaufpreises bei der Fahrzeugübergabe angebracht. Außerdem sollten Sie dem Käufer die Zulassungsbescheinigung Teil II erst dann überreichen, wenn der komplette Kaufpreis entrichtet wurde. Gemäß Gesetz geht beim Kauf des Kfz automatisch die Versicherung mit auf den Käufer über. Aus dem Grund beeinträchtigt ein nach der Kfz-Übergabe durch den Käufer verursachter Unfallschaden nicht den dem Verkäufer zustehenden Schadenfreiheitsrabatt, auch falls das Kfz noch nicht umgeschrieben wurde. Übersenden Sie die komplett ausgefüllten Verkaufsmeldungen an die Kfz-Zulassungsstelle sowie das Versicherungsunternehmen. Legen Sie eine Kopie der Verkaufsmeldungen zu Ihren Unterlagen. Falls der Käufer den Wagen nicht ummeldet, besteht ansonsten das Risiko, auch zukünftig für die Versicherungsprämie und Kfz-Steuer zu haften.

Deshalb sind Sie gut beraten, gemeinsam mit dem Käufer zur Zulassungsstelle zu fahren

und das Fahrzeug bei der Behörde umzumelden. Andernfalls können Sie den Wagen vor der Übergabe außer Betrieb setzen. Diese Maßnahme ist besonders wichtig, falls der Käufer keinen Wohnsitz innerhalb Deutschlands hat. Bei der Abholung sollte der Käufer außerdem einen Anhänger oder alternativ ein Kurzzeit- bzw. Ausfuhrkennzeichen mit sich führen.

Informationen für den Käufer

Bestehen Sie auf eine Gebrauchtwagenuntersuchung sowie eine Vorlage des Untersuchungsprotokolls. Ansonsten sollten Sie den Zustand des Kfz so genau wie möglich untersuchen und eine Probefahrt durchführen. Achten Sie auf Eintragungen in den Fahrzeugpapieren. Informieren Sie sich außerdem bei Einfuhrfahrzeugen aus einem EU-Land über die CoC-Bescheinigung. Außerdem sollten Sie eine schriftliche Verkaufsvollmacht sowie Ausweispapiere des Bevollmächtigten verlangen, falls nicht die Fahrzeugeigentümer selbst die Verhandlungsgespräche mit Ihnen führen. Notieren Sie sich außerdem die Anschrift der bevollmächtigten Person.

Kontrollieren Sie ebenfalls, ob die Zusatzausstattung und das Zubehör im Kaufvertrag komplett aufgeführt werden. Auf das Fahrzeug abgeschlossene Policen gehen mit dem Erwerb des Kfz automatisch auf Sie über. Überprüfen Sie, ob die Versicherungskonditionen für das Kfz günstig sind. Optional steht es Ihnen frei, einen neuen Versicherungsvertrag abzuschließen. Im Anschluss melden Sie das neu erworbene Fahrzeug unverzüglich bei der in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Zulassungsstelle an Ihrem Hauptwohnsitz um. Für diese Ummeldung benötigen Sie nachfolgende Dokumente:

- Kennzeichenschilder
- Bescheinigung über letzte Hauptuntersuchung (HU)
- Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II
- Personalausweis bzw. Reisepass mit Meldebestätigung
- Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB-Nummer)
- SEPA-Lastschriftmandat für Einzug der Kfz-Steuer

Falls Sie das Kfz nicht selbst zulassen, müssen Sie der beauftragten Person eine schriftliche Vollmacht erteilen. Zur Zulassung muss der Bevollmächtigte den eigenen Ausweis bzw. Reisepass sowie den Ausweis des Vollmachtgebers mit sich führen.

1. Kaufvertrag für einen privaten Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeugs

Verkäufer (privat)

Name, Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

geboren am:

Telefon:

Personal- bzw. Passnummer (sowie ausstellende Behörde):

Käufer

Name, Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

geboren am:

Telefon:

Personal- bzw. Passnummer (sowie ausstellende Behörde):

Angaben zum Kraftfahrzeug

Hersteller:

Typ:

amtliches Kennzeichen:

Fahrzeug-Ident-Nummer:

Nummer der Zulassungsbescheinigung Teil II:

Nächste Hauptuntersuchung:

Erstzulassung am:

Gesamtpreis

Summe in €:

Summe in Worten:

Der Verkäufer veräußert das Kraftfahrzeug unter Ausschluss der Sachmängelhaftung. Dieser Ausschluss ist nicht für Schadenersatzansprüche aus Sachmängeln gültig, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Verkäufers bzw. dessen Erfüllungsgehilfen basieren. Bestehen außerdem Ansprüche gegenüber dritten Personen aus der Sachmängelhaftung, werden diese Forderungen an den Verkäufer abgetreten.

Angaben durch Verkäufer

Der Käufer garantiert, dass

das Fahrzeug samt Zusatzausstattung sowie Zubehör als dessen uneingeschränktes Eigentum gilt

dass das Fahrzeug mit folgender Zusatzausstattung bzw. folgendem Zubehör aufgewertet ist:

Der Verkäufer erklärt, dass das Kfz in dessen Nutzungszeit

nachfolgende Beschädigungen oder Unfallschäden aufwies

keinen Unfallschaden

keine anderweitigen Beschädigungen (z. B. Hagelschaden)

keine Angaben

erlitten hat.

Der Verkäufer erklärt, dass

dass Kfz in der anderen Zeit – insofern bekannt -

nachfolgende Beschädigungen oder Unfallschäden aufwies

keinen Unfallschaden

keine anderweitigen Beschädigungen (z. B. Hagelschaden)

keine Angaben

erlitten hat.

dass das Kfz – insofern bekannt -

über den Originalmotor verfügt: ja nein keine Angabe

für gewerbliche Zwecke genutzt wurde: ja nein keine Angabe

die Gesamtfahrleistung insgesamt km beträgt

Anzahl an Vorbesitzern (Fahrzeughalter und Verkäufer) hatte

als Importfahrzeug aus der EU oder dem EU-Ausland genutzt wurde: ja nein

Service- bzw. Wartungsarbeiten lückenlos vorgenommen wurden:
 ja nein keine Angabe

das Serviceheft verfügbar bist: ja nein keine Angabe

Angaben durch den Käufer

Der Käufer meldet das Fahrzeug unverzüglich, spätestens bis zum (Datum) um.

Der Käufer ist damit einverstanden, dass das Kfz bis zur kompletten Entrichtung des Kaufpreises weiterhin als Eigentum des Verkäufers gilt.

Sondervereinbarungen

[Yellow box for special conditions]

Ort, Datum: [Yellow box]

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

X.....

X.....

Der Käufer hat folgende Unterlagen erhalten:

- Zulassungsbescheinigung Teil I, Teil II sowie Bescheinigung der letzten Hauptuntersuchung
- des Kfz mit [Yellow box] (Anzahl) Schlüsseln
- evtl. CoC-Bescheinigung bei Einfuhrfahrzeugen aus einem EU-Land

Ort, Datum, Uhrzeit: [Yellow box]

Unterschrift des Käufers

X.....

Der Verkäufer hat folgendes erhalten:

- Kaufpreis
- Anzahlung in Höhe von [Yellow box] €

Ort, Datum: [Yellow box]

Unterschrift des Verkäufers

X.....

2. Formular "An die Zulassungsstelle"

Veräußerungsanzeige sowie Empfangsbestätigung gemäß § 13 IV FZV

Name, Vorname des Verkäufers:

Ich zeige an, dass ich mein Fahrzeug

mit amtlichem Kennzeichen:

Hersteller:

Fahrzeug-Ident-Nummer:

Typ:

verkauft habe an folgende Person (bitte komplett ausfüllen)

Name, Vorname des des Käufers:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Personalausweis-Nummer:

Ich bestätige als Käufer, dass mir bei der Fahrzeugübergabe

am (Datum der Übergabe):

Uhrzeit:

nachfolgende Dokumente ausgehändigt wurden (Zutreffendes ankreuzen):

- Fahrzeugbrief / Zulassungsbescheinigung Teil II
- Fahrzeugschein / Zulassungsbescheinigung Teil I
- Bescheinigung über letzte Hauptuntersuchung (HU)

Ort, Datum:

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

X.....

X.....

3. Formular "An die Versicherung"

Mitteilung über Verkauf eines Kfz

Name, Vorname des Verkäufers:

Kraftfahrt-Versicherungs-Nummer:

Informationen zum Kfz

amtliches Kennzeichen:

Hersteller:

Typ:

Fahrzeug-Ident-Nummer:

wurde veräußert an folgende Person

Name, Vorname des Käufers:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

und wie folgt übergeben

Datum der Übergabe:

Uhrzeit:

Ort, Datum:

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

X.....

X.....